

Power-to-Gas-Anlage mit 10 MW in Ungarn geplant

Donnerstag, 27.10.2016 - 12:10 Uhr



© www.electrochaea.com - Electrochaea betreibt bereits eine Power-to-Gas Pilot-Anlage mit einer Leistung von 1 MW in Dänemark. Die neue Anlage in Ungarn soll eine Leistung von 10 MW erreichen. Modell Sterner/Specht 2008.
von pm

Das ungarische Energieversorgungsunternehmen MVM (Magyar Villamos Művek) und das Münchner Cleantech-Startup Electrochaea GmbH haben ein Joint-Venture gegründet und bauen zusammen **die weltweit erste Power-to-Gas-Großanlage mit einer Leistungsaufnahme von bis zu 10 Megawatt**. Standort der Anlage ist Ungarn.

Zu diesem Zweck haben [Electrochaea](http://www.electrochaea.com) und der zur MVM Gruppe gehörige Forschungs- und Entwicklungssinkubator Smart Future Lab Plc das Unternehmen Power-to-Gas Hungary Ltd (PtG Hungary Ltd) gegründet. Die Verträge wurden am 17. Oktober in Budapest unterzeichnet.

Die Anlage nutzt eine auf dem Prinzip der biologischen Methanisierung basierende, weltweit einzigartige Power-to-Gas Technologie, die von Electrochaea entwickelt wurde. Ein Biokatalysator wandelt niedrigpreisigen und überschüssigen Strom aus erneuerbaren Energiequellen sowie Kohlendioxid (CO₂) in Biomethan in Netzqualität um. Herzstück des Systems sind selektiv entwickelte methanogene Archaeen. Das so produzierte Biomethan kann gespeichert und direkt in das bestehende Erdgasnetz eingespeist werden.

Power-to-Gas-Anlagen im Megawatt-Bereich

Die Grundlagen der Technologie wurden an der Universität Chicago geschaffen. In **Dänemark betreibt Electrochaea seit April 2016 erfolgreich die weltweit größte Power-to-Gas-Pilotanlage mit einer Leistungsaufnahme von einem Megawatt. Weitere Anlagen in der Schweiz und in den U.S.A. sind im Bau. Mittelfristig sind Anlagen bis zu einem Gigawatt Leistung avisiert.**

Über den Forschungs- und Entwicklungssinkubator Smart Future Lab Plc, ein Spin-Off der ungarischen MVM-Gruppe, hat das neue Unternehmen PtG Hungary einen direkten Zugang zum ungarischen Strom- und Erdgasnetz. Die mehrheitlich im Besitz des ungarischen Staates befindliche MVM Gruppe ist der größte Energieversorger in Ungarn und gehört

regional zu den 40 größten Unternehmen in Zentral- und Südosteuropa. Bis 2020 strebt die MVM Gruppe einen Gewinn (EBITDA) von rund 821 Millionen EUR an.

"Potential der disruptiven Technologie ist enorm"

Zsolt Bertalan, Geschäftsführer der MVM-Tochter Smart Future Lab Plc: "Electrochaea hat einen Weg gefunden, das **Speicherproblem Erneuerbarer Energien zu lösen** und dabei gleichzeitig dauerhaft zur Reduktion des klimaschädlichen Kohlendioxids beizutragen. Das Potential dieser disruptiven Technologie ist enorm. **Für eine sichere, saubere, zuverlässige und erschwingliche Energieversorgung heute und in Zukunft** sind wir immer auf der Suche nach genau solchen innovativen Lösungen."

Mich Hein, Geschäftsführer der Electrochaea GmbH: "Über Smart Future Lab und das gemeinsame Unternehmen PtG Hungary werden wir nicht nur in Ungarn, sondern in gesamt Zentraleuropa stark wachsen und unsere Technologie weiter weltweit vermarkten. Für Electrochaea ist das ein echter Meilenstein in der Unternehmensentwicklung, der es uns ermöglicht, weitere großskalige Hochleistungsanlagen zu entwickeln."